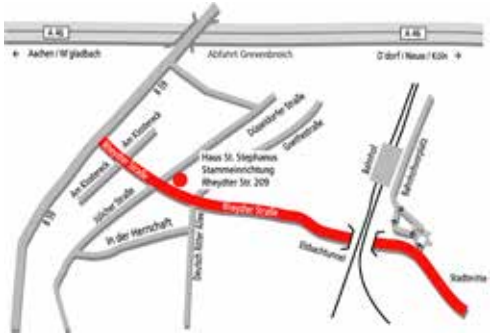
Kerstin Peters
Bereichsleiterin

Kristina Scheunert
Einrichtungsleiterin

Turmstiege 11
41061Mönchengladbach
Fon: 02166 – 13 21 42
Fax: 02166 – 13 21 41
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de



Rheydter Straße 209
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 – 24 75 0
Fax: 02181 – 24 75 29
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de

Haus
St. Stephanus

Jugend- und
Behindertenhilfe

Ambulante Hilfen

Ambulante Hilfen

Informationen für Eltern

Haus
St. Stephanus

Jugend- und
Behindertenhilfe

Anruf genügt

Birgit Dewenter-Krauß
Psychologin
Familientherapeutin
Traumatherapeutin

Heike Arndt-Schmela
Sozialarbeiterin
Familientherapeutin
Reittherapeutin

Nicole Breitenbach
Sozialpädagogin
Familientherapeutin
Gestalttherapeutin

Valerie Schmitz
Sozialpädagogin
Erlebnispädagogin
Familientherapeutin

Judith Müngersdorff
Sozialpädagogin
Familientherapeutin

Nicole Wilhelm
Sozialarbeiterin
Erlebnispädagogin

Laura Kleinen
Sozialpädagogin
Systemische Beraterin
Erlebnispädagogin

Paulina Rosso
Sozialarbeiterin
Psychosoziale Beraterin

Anke Offermann
Sozialpädagogin
Familientherapeutin

Rita Lillotte
Pädagogin

Herzlich willkommen.

Wir glauben, dass jedes Kind, jeder Jugendliche und jede Familie trotz aller Probleme auch starke Seiten hat. Unser Ziel ist es, diese Entwicklungschancen mit Ihnen gemeinsam wieder zu entdecken und zu stärken. Wir möchten, dass Sie und Ihre Familie möglichst bald wieder ohne fremde Hilfe leben können.

Ihr erster Schritt

Sie haben schon den ersten Schritt getan: Ein Problem anzusprechen, es mit anderen zu teilen, statt es alleine auszuhalten. Indem Sie unsere Hilfe annehmen, zeigen Sie Mut andere Menschen an diesen persönlichen Fragen und Problemen teilhaben zu lassen. Wir möchten mit Ihnen daran arbeiten, dass sich dieser Mut und dieses Vertrauen lohnen.

Ambulante Hilfe wirkt

Ein Leben ohne Konflikte gibt es nicht. In jeder Familie muss man sich immer wieder auseinandersetzen und Schwierigkeiten überwinden. Wir helfen Familien und ihren Kindern z.B. bei:

- Erziehungsproblemen
- Gewalt in der Familie
- Verhaltensauffälligkeiten von Kindern
- psychischen und körperlichen Erkrankungen
- Alkohol- und Drogenmissbrauch
- Partnerkonflikten
- Krisen durch Trennung, Scheidung und Tod
- drohender Unterbringung von Kindern im Heim.

Wir fragen bis zur Antwort

Die Spezialisten sind Sie

Beratung und Unterstützung kann nur gemeinsam mit Ihnen gelingen. Sie kennen sich und Ihre Familie am besten und können am ehesten einschätzen, was Sie und Ihre Kinder brauchen. Wir geben Ihnen keine Patentrezepte und suchen nicht nach Schuldigen für Ihre Probleme.

Wir sind an Lösungen interessiert, die für alle Beteiligten passen, einschließlich anderer Helfer*innen, Lehrer*innen und nicht zuletzt der*m Sozialarbeiter*in des Jugendamtes.

Je mehr es gelingt, vertrauensvoll zusammen zu arbeiten, desto eher sind Veränderungen bei Ihrem Kind und in Ihrer Familie möglich.

Kontrolle und Hilfe

Im Hilfeplangespräch mit der*m Sozialarbeiter*in des Jugendamtes werden Sie nach Ihren Anliegen gefragt und Ziele der Arbeit vereinbart. Das Jugendamt hat per Gesetz den Auftrag, Eltern in der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen und zu fördern, aber auch das Kindeswohl von Kindern zu überwachen.

Wir treffen, je nach Hilfeform, mit Ihnen eine Schweigevereinbarung, so dass Sie mit uns jeweils vorher absprechen können, welche Informationen an das Jugendamt weiter gegeben werden können und welche nicht.

Sollte es während der Beratung zu einer massiven Kindeswohlgefährdung kommen, so sind wir verpflichtet, diese Information an das Jugendamt weiterzugeben.

Wir kommen zu Ihnen

Die Mitarbeitenden der Ambulanten Hilfen kommen zu Ihnen nach Hause. Wenn Sie lieber an einem neutralen Ort beraten werden möchten, bieten wir Ihnen gerne Gespräche im Haus St. Stephanus in Grevenbroich oder im Büro „Ambulante Hilfen“ in Mönchengladbach-Rheydt, Brucknerallee 36, an.

Wir geben keinen auf.

Wann passt es Ihnen?

Veränderungen brauchen Zeit. Suchen Sie mit uns gemeinsam Termine, die gut in Ihren Alltag passen. Ein Beratungstermin dauert in der Regel ca. 90 Minuten. Die Häufigkeit der Termine wird immer in Hilfeplangesprächen mit dem Jugendamt vereinbart. Sollten Sie einen bereits vereinbarten Termin nicht einhalten können, so bitten wir Sie um einen rechtzeitigen Anruf.
Sollte es zwischen den vereinbarten Terminen ein dringendes Anliegen geben, melden Sie sich bei uns einfach telefonisch.